

PRESSEMITTEILUNG

Verband der Musikinstrumenten-
und Musikequipmentbranche

Hardenbergstraße 9a
D-10623 Berlin
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: somm@somm.eu

w3.somm.eu

Pressekontakt:

SOMM e. V.
Daniel Sebastian Knöll
T: +49 30 8574748-0
F: +49 30 8574748-55
E: d.knoell@somm.eu

Europäischer Schulmusikpreis geht in die siebente Runde – Branchenverband SOMM honoriert herausragenden instrumentalen Schulmusikunterricht

Berlin 01.08.2016 Der Branchenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche SOMM – Society Of Music Merchants e. V. schreibt zum siebten Mal in Folge den Europäischen SchulmusikPreis (ESP) aus. Als Kultur- und Bildungsförderer honoriert der Ausrichter besondere pädagogische Leistungen aus dem Fachbereich Musik. Der Wettbewerb richtet sich an Lehrkräfte, die im Bereich der Musikpädagogik und Musikvermittlung an allgemeinbildenden Schulen tätig sind. Ausschreibungsstart ist heute.

Für den Europäischen SchulmusikPreis sind Lehrer an Schulen aus dem deutschsprachigen Raum sowie deutschen Schulen im europäischen Ausland dazu aufgerufen ihre innovativen Methoden und Projekte aus dem instrumentalen Musikunterricht für das Schuljahr 2016/17 in einem fünfminütigen Video prozessorientiert und nachvollziehbar festzuhalten. Die Bewerbungsfrist startet am 2. Januar und geht bis zum 28. Februar 2017. Alle Einreichungen sind unter www.europaeischer-schulmusik-preis.eu anzumelden. Das [Reglement und die Teilnahmebedingungen](#) sind online einsehbar.

Ziel des ESP ist es, methodisch-kreatives Arbeiten mit Musikinstrumenten nachhaltig zu dokumentieren, honorieren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, um das aktive Musizieren an Schulen zu fördern. „Als Ausrichter des Europäischen SchulmusikPreises und Förderer der Musikalischen Bildung ist uns sehr viel daran gelegen den stattfindenden Schulmusikunterricht zu unterstützen und auszuzeichnen“, so Daniel Knöll, Geschäftsführer der SOMM.

Eine Fachjury beurteilt die eingereichten Bewerbungen und ermittelt die Preisträger. Ausschlaggebend für die Preisvergabe ist, dass durch die musikpädagogische Arbeit des Lehrers die Motivation, die Eigentätigkeit, die Eigenverantwortung und die Teamfähigkeit der Schüler gestärkt werden. Beurteilt werden ebenfalls die Einbeziehung der Schüler in den Arbeitsprozess, die Darstellung von Lernprozessen und ob die gezeigten Ideen, Konzepte und Methoden auf andere Klassen oder Arbeitsgemeinschaften übertragbar sind. Die Videodokumentationen der Preisträger werden auf der Website des Europäischen SchulmusikPreises veröffentlicht und dienen als Ideenpool und Inspirationsquelle für andere Pädagogen.

Der Europäische SchulmusikPreis wird in sechs Kategorien verliehen: Musikalische Arbeit im Klassenunterricht (Klasse 1-4, 5-12 und Förderschule)

und Musikalische Arbeit in Arbeitsgemeinschaften (Klasse 1-4, 5-12 und Förderschule); die Vergabe von Sonderpreisen ist möglich. Der Preis ist für das Jahr 2017 mit insgesamt 21.000 EUR dotiert.

Weitere Informationen zum aktuellen Wettbewerb und die Bewerbungsmodalitäten finden Sie im Internet unter www.europaeischer-schulmusik-preis.eu.

Über den Europäischen SchulmusikPreis (ESP)

Die SOMM vergibt diesen Preis seit 2011 jährlich für besondere pädagogische Leistungen und förderungswerte Schul- und Lehrer-Projekte in denen das aktive Musizieren mit Musikinstrumenten im Mittelpunkt steht. Der Europäische SchulmusikPreis wird gegenwärtig an alle Schulen in Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland ausgeschrieben, richtet sich aber zunehmend auch an Gesamt-Europa. Unterstützt wird der Preis von der Musikmesse Frankfurt.

Über SOMM e. V.:

Der Verband SOMM – Society Of Music Merchants e. V. – Spitzenverband der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche in Deutschland – vertritt die Interessen von 60 Unternehmen aus den Bereichen Herstellung, Vertrieb, Handel und Medien aus der Musikinstrumentenbranche, die rund zwei Drittel des deutschen MI-Marktes repräsentieren.

Der Verband vertritt national und europaweit die kulturellen und wirtschaftlichen Interessen der Musikinstrumenten- und Musikequipmentbranche mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Branche in allen Markt Bereichen zu stärken, die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen den Anforderungen der Branche entsprechend mitzugestalten, Marktstandards zu definieren und Dienstleistungen für Mitglieder zu erbringen, eine zeitgemäße musikalische Fort- und Weiterbildung zu fördern sowie das aktive Musizieren und die Musikkompetenz in der Gesellschaft zu intensivieren.